

# Pressemitteilung



## Digitale Vortragsreihe des Dubnow-Instituts

### »Let My People Go!«

### Jüdische Emigration aus Osteuropa seit den 1960er Jahren

**Ansprechpartnerin:**  
Dr. Julia Roos  
Presse- und Öffentlich-  
keitsarbeit  
Tel. +49 341 21735-753  
E-Mail: roos@dubnow.de

04. November 2020  
2020/08

Die Vortragsreihe »Let My People Go!« nimmt das 25-jährige Bestehen des Leibniz-Instituts für jüdische Geschichte und Kultur – Simon Dubnow zum Anlass, den Blick auf die jüdische Emigration aus der Sowjetunion und Osteuropa zwischen den 1960er und 1990er Jahren zu richten. In den digitalen Vorträgen kommen auch Repräsentanten der jüngeren Generation, die als Jugendliche auswanderten und sich mittlerweile in verschiedenen Ländern wissenschaftlich etabliert haben, zu Wort.

Der Fokus der Vorträge, die eine breite Kontextualisierung vornehmen, richtet sich auf die Migrationsprozesse aus interdisziplinärer Perspektive. Dabei stehen sowohl die Migrationserfahrungen als auch die verschiedenen Fachdisziplinen – Politik, Soziologie, Geschichte, Material Culture, Literatur – der Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler im Mittelpunkt. Ziel ist es, das Verhältnis von Wissen und Migration in den jeweiligen Ländern auszuloten.

#### Programm

##### **Donnerstag, 12. November 2020, 17.15 Uhr**

Dr. Mischa Gabowitsch (Einstein Forum, Potsdam)

*Loyalität, Widerspruch, Auswanderung: Pogromgerüchte, Aktivismus und jüdische Emigration aus der UdSSR während der Perestroika*

##### **Donnerstag, 26. November 2020, 17.15 Uhr**

Prof. Dr. Irena Kogan (Universität Mannheim)

*Integration of Jewish Immigrants from the Former Soviet Union: Lessons for the Recent Refugees*

##### **Donnerstag, 10. Dezember 2020, 17.15 Uhr**

Prof. Dr. Rebecca Kobrin (Columbia University, New York)

*The Long Silent Revolution: Narrating Russian and Soviet Jewish Migration across the Long Twentieth Century*

##### **Donnerstag, 07. Januar 2021, 17.15 Uhr**

Dr. Sergey Lagodinsky (Mitglied des Europäischen Parlaments, Berlin/Brüssel)

*Vom Objekt zum Subjekt: Neueste jüdische Geschichte und Gegenwart im wiedervereinigten Deutschland*

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

#### Adresse

Leibniz-Institut für jüdische Geschichte und Kultur –  
Simon Dubnow (DI), Goldschmidtstraße 28, D-04103 Leipzig  
E-Mail: [info@dubnow.de](mailto:info@dubnow.de)

#### Anfahrt:

Tram 4, 7, 12, 15  
Haltestelle: Johannisplatz  
[www.dubnow.de](http://www.dubnow.de)

**Donnerstag, 21. Januar 2021, 17.15 Uhr**

Dr. Vladimir Levin (Hebräische Universität Jerusalem)

*A Scholar as Scholarly Subject: Contemporary Historiography on East European Jews and their Material Culture seen in a Personal Perspective of Physical and Intellectual Migration*

**Donnerstag, 04. Februar 2021, 17.15 Uhr**

Dr. Natasha Gordinsky (Universität Haifa)

*Rethinking Soviet Spaces: A New Paradigm in Comparative Literature*

**Anmeldung**

Aufgrund der Corona-Pandemie findet die Vortragsreihe digital statt. Bitte melden Sie sich spätestens einen Tag im Vorfeld an, um einen Link zum digitalen Vortragsraum zu erhalten.

Schicken Sie hierzu bitte eine E-Mail an [antwort@dubnow.de](mailto:antwort@dubnow.de) mit der Angabe des Veranstaltungstitels »Let My People go!«, Ihres Namens, ggf. Institution und der E-Mailadresse, an die wir den Link zum Veranstaltungsraum schicken sollen.

Die Vortragsreihe findet im Rahmen des vom SMWK geförderten Projekts »Wanderndes Wissen. Wirkungen und Rückwirkungen der Emigration aus Osteuropa auf die Jüdischen Studien seit den 1960er Jahren« statt.